

Von der Willkommenskultur zur Schließung der Grenzen Europas

Katholische Akademie Schwerte

28.-30. Juli 2017

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Referentinnen und Referenten:

Ingeborg Heck-Böckler, Aachen/Eupen

Wiebke Buth, Minden

Laura Knauf, Berlin

Jannika Röminger, Düsseldorf

Wolfgang Grenz, Berlin

Freitag, 28. Juli

18:00	Abendessen
19:00–19:30	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Erwartungen der Teilnehmenden, Überblick über die Seminarinhalte
19:30–21:00	Menschenrechtliche Grundlagen des Flüchtlingsschutzes Erläuterungen von Begriffen wie z.B. subsidiärer Schutz, sichere Herkunftsstaaten, sichere Drittstaaten, interne Fluchtalternativen, Obergrenze, Externalisierung, Resettlement, Umverteilung <i>Wolfgang Grenz</i>

Samstag, 29. Juli

09:00–10:00	Amnesty International und der Schutz von Flüchtlingen <i>Wolfgang Grenz</i>
10:15–11:00	Menschenrechtssituation in Afghanistan und der Schutz von Flüchtlingen aus Afghanistan vor einer Abschiebung <i>Wolfgang Grenz</i>
11:15–12:30	Menschenrechtsbildung: Workshop „Flucht und Asyl“ <i>Wiebke Buth</i>

12:30	Mittagessen
14:15–16:00	Workshop „Flucht und Asyl“, Fortsetzung <i>Wiebke Buth</i>
16:30–18:00	Forderungen von Amnesty International für eine an Menschenrechten orientierte Flüchtlingspolitik, Aktionsmaterial und Aktionsvorschläge <i>Laura Knauf, Inge Heck-Böckler, Jannika Röming</i>
18:00	Abendessen
19:00–20:30	Gruppenarbeit: Erarbeitung von Ideen für Aktionen und Veranstaltungen vor Ort zum Thema »Flüchtlinge«

Sonntag, 30. Juli

09:00-10:30	Vorstellung und Diskussion der Vorschläge der Gruppen <i>Laura Knauf, Inge Heck-Böckler, Jannika Röming</i>
10:45–12:00	Menschenrechtsthemen im Bundestagswahlkampf <i>Laura Knauf, Inge Heck-Böckler</i>
12:00–12:30	Seminarauswertung
12:30	Mittagessen, danach Abreise